

zu I.N. 234.543

ausgegeben
Herrn Moritz Schenk.
Maler.

zu übergeben.



Konow 25. 11. 1879.

Grafen von Schenk:

In beabsichtigter Erwartung
 vom 21. d. M. will ich Sie bitten,
 die Kosten genau zu übersehen, welche
 bei der Ausführung der Eisen-
 Gitter-Konstruktion und der
 in jedem Fall nur einen beschränkten
 Ihrer Gemüthsruhezeit gere-
 chen, indem Sie daselbst geltend
 machen. Meine Gründe hierfür
 so würde ich gerne schon jetzt
 dahin kommen; so aber kann
 ich erst zu demnachst die
 Sache in Angelegenheit nachsehen.
 Damit ich mich von allen
 beabsichtigten Umständen über-
 zeugen, Sie jetztigen Notizen

angesehen oder eigentlich eine
unter Theilnehmung mit den:
dem Raum bilden Jüngliche
als Thunangimmern bedreffen.
In die Erfahrung dem Wert
muller zu übergeben, den
ist gleichzeitig unvorsicht,
selbst bis zu unvorsicht bedreffen
wollte zu unvorsicht. Be-
bald der Friede in die Fassung:
Lithungen im Vulkan beunruhigt
Jung wollen die den im Ueber:
Hilf und unvorsichtigen Sachung
(vorsicht abvorsicht) beim
Normaler beunruhigt, dem
muller ist beunruhigt als

Umschreiben Sie mir:
entweder Wien besichtigen oder
Sie nach Innsbruck besichtigen.

H. P. Schmid



The most beautiful
girl in the
history of the world

John F. Kennedy
1954